

Mit diesem Flyer wollen wir Sie informieren:

Was passiert, wenn es eine Katastrophe gibt?
Was tut das Bezirksamt Reinickendorf?
Was können Sie tun?
Wo bekommen Sie dann aktuelle Informationen?

Was ist eine Katastrophe?

Eine Katastrophe kann sein:
Es gibt keinen Strom. Aus der Leitung kommt kein Wasser. Man kann nicht telefonieren. Das Internet geht nicht. Und das im ganzen Bezirk Reinickendorf. Und für längere Zeit.

Was können Sie vor einer Katastrophe tun?

Auf der Seite vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenvorsorge (BBK) finden Sie wichtige Hinweise, was Sie vor einer Katastrophe tun können. Die Internet-Adresse ist: www.bbk.bund.de Dort können Sie auch nachlesen, was Sie immer in Ihrer Wohnung haben sollten.



Es gibt auch Informationen vom Bezirksamt Reinickendorf zu diesem Thema im Internet. Die Internet-Adresse ist: www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/katastrophen-schutz

Wie erfahren Sie von einer Katastrophe?

Sie können sich verschiedene Apps auf Ihr Smartphone herunterladen. Für das Land Berlin sind zwei Apps am besten. Sie heißen **NINA** und **KATWARN**.



Die App NINA sendet eine Warnung bei einer Gefahr. Eine Gefahr kann sein:

- Hochwasser
- Großes Feuer
- Fund einer Bombe

Mehr Informationen über die App NINA finden Sie unter der Internet-Adresse www.bbk.bund.de/nina



Die App KATWARN sendet auch eine Warnung bei einer Gefahr. Sie bekommen zusätzlich eine SMS und eine E-Mail. Darin steht, wie Sie sich am besten verhalten. Mehr Informationen über die App KATWARN finden Sie unter der Internet-Adresse www.katwarn.de



Es gibt seit Februar 2023 eine neue Technik. Sie heißt **CELL BROADCAST**. Mit CELL BROADCAST können Behörden Warnmeldungen direkt auf Ihr Handy oder Smartphone senden. Ohne, dass Sie eine bestimmte App installiert haben. ACHTUNG: Die App NINA, die App KATWARN und CELL BROADCAST können Sie nur dann warnen, wenn Ihr Smartphone angeschaltet ist. Und genug aufgeladen ist.

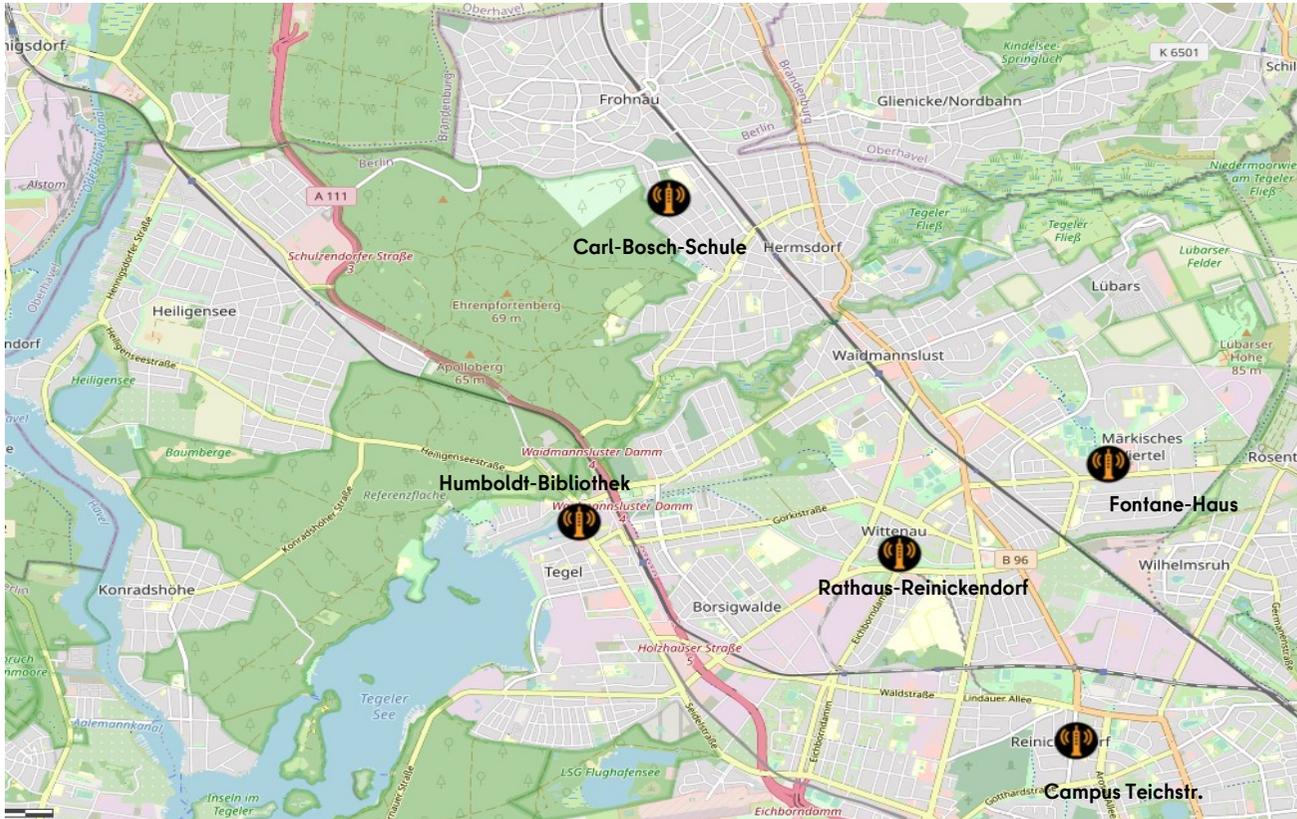
Leichte Sprache

WAS TUN BEI
**STROM-
AUSFALL**
IN REINICKENDORF?



Leichte Sprache

Was macht das Bezirksamt Reinickendorf bei einer Katastrophe?



Wenn es für längere Zeit und in einem großen Gebiet keinen Strom gibt, dann wird es Orte geben, wo man hingehen kann. Dort kann man einen Notfall melden, Informationen bekommen zur aktuellen Lage und mit anderen Leuten sprechen.

Die Orte heißen Katastrophenschutz-Leuchttürme (Kat-L) und Katastrophenschutz-Informationspunkte (Kat-I). Die Adressen finden Sie hier:

- **Rathaus Reinickendorf**, Eichborndamm 215, 13437 Berlin
- **Bürgeramt Teichstraße 65**, 13407 Berlin
- **Humboldt-Bibliothek**, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin
- **Carl-Bosch-Schule**, Frohnauer Str. 74, 13467 Berlin
- **Fontane-Haus**, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin

Die Adressen der **Kat-I** finden Sie unter der Internetadresse: www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/katastrophen-schutz/artikel.1266138.php

Wo bekommen Sie Trinkwasser?



Notbrunnen



Es kann sein, dass in Ihrer Wohnung kein Wasser mehr aus der Leitung kommt. Für diesen Fall gibt es 153 Not-Wasser-Brunnen in Reinickendorf. Auf der Straße. Das Straßen- und Grünflächenamt sorgt dafür, dass die Not-Wasser-Brunnen funktionieren. Das Gesundheitsamt kontrolliert, dass man das Wasser trinken kann.

Die 153 Not-Wasser-Brunnen reichen aus, damit alle Leute in Reinickendorf genug Wasser bekommen. Im Internet gibt es eine Liste, in der steht, wo die Not-Wasser-Brunnen zu finden sind.

Die Internet-Adresse ist: www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/katastrophen-schutz/artikel.1266138.php

Kat-L und Kat-I Standorte



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Katastrophenschutz
Eichborndamm 215, 13437 Berlin
E-Mail: katschutz@reinickendorf.berlin.de